

# Investitionen gemeinnütziger externer Industrieforschungseinrichtungen

## Überblick

Die Förderung soll die Innovationskraft der sächsischen Wirtschaft über externe Industrieforschung nachhaltig stärken. Im Zentrum stehen gemeinnützige externe Industrieforschungseinrichtungen, die grundlegende FuE-Ergebnisse der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Sie sollen bei der Erhaltung und dem Ausbau ihrer FuE-Infrastrukturen Unterstützung erfahren.

### Wer wird gefördert

Antragsberechtigt sind rechtlich selbständige gemeinnützige Forschungseinrichtung mit Geschäfts- und Forschungsbetrieb im Freistaat Sachsen, die weder Teil einer Hochschule noch einer grundfinanzierten Wissenschaftsgemeinschaft oder -gesellschaft sind und keine institutionelle Förderung von mehr als 20 Prozent (Grundfinanzierung) erhalten.

### Was wird gefördert

Gefördert werden investive Vorhaben zur Verbesserung der wissenschaftlich-technischen Infrastruktur inklusive Bauinfrastruktur.

Zuwendungsfähig sind u. a. Ausgaben für:

- die Anschaffung bzw. Herstellung der zum Investitionsvorhaben zählenden Wirtschaftsgüter des Sachanlagevermögens (u. a. Gebäude, Maschinen, Geräte, Instrumente, Ausrüstungsgegenstände), einschließlich FuE-Grundausstattung und Maßnahmen der Ersatzbeschaffung

Die Förderung bezieht sich auf den Anteil an den zuwendungsfähigen Ausgaben entsprechend dem Anteil der nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit der Forschungseinrichtung.

Für den Anteil an den zuwendungsfähigen Ausgaben, der auf eine wirtschaftliche Nutzung der Wirtschaftsgüter entfällt, ist eine Förderung im Rahmen der GRW-Zuschussförderung zulässig. Einen Überblick über die GRW-Zuschussförderung sowie die dafür einzureichenden Formulare finden Sie [hier](#).

### Voraussetzungen

- Das Vorhaben muss im Freistaat Sachsen durchgeführt werden.
- Die Gesamtlaufzeit des Vorhabens soll 36 Monate nicht überschreiten.

- Die gesamten zuwendungsfähigen Ausgaben müssen mindestens 50 000 Euro betragen. Abhängig von der Art der zur Förderung beantragten Ausgaben gelten ggf. höhere Schwellenwerte.
- Es gilt eine Zweckbindungsfrist von fünf Jahren nach Abschluss des Investitionsvorhabens.
- Pro Kalenderjahr kann eine Einrichtung höchstens eine Bewilligung erhalten.

## Konditionen

Die Förderung wird im Rahmen einer Projektförderung als Anteilfinanzierung in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses gewährt.

Die Höhe der Förderung beträgt in Abhängigkeit von der Mittelausstattung, der Höhe der förderfähigen Projektkosten, der Bedeutung des Projekts für die Innovationskraft der sächsischen Wirtschaft sowie der Leistungsfähigkeit des Antragstellers bis zu 50 bzw. 90 Prozent, bezogen auf den nicht-wirtschaftlichen Anteil der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Über die Förderung der Vorhaben entscheidet ein Benehmensgremium unter Leitung des Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

## Ablauf/Verfahren

### Zuständige Stelle

Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB).

Vor Beantragung der Förderung können Sie gern eine kostenfreie Beratung in Anspruch nehmen. Sprechen Sie uns bitte so früh wie möglich an. Unsere Kundenberatung beantwortet nicht nur Detailfragen zum Programm, wir unterstützen Sie auch gern bei der Antragstellung.

### Verfahrensablauf

Der Antrag auf Förderung ist unter Verwendung der vorgegebenen Antragsformulare schriftlich bei der SAB einzureichen.

Bei Vorhaben mit im Antrag zugrunde gelegten **Ausgaben von weniger als 100.000 Euro** dürfen Sie mit Ihrem Vorhaben ab Antragseingang (Datum Posteingang SAB) beginnen.

Bei Vorhaben mit im Antrag zugrunde gelegten **Ausgaben ab 100.000 Euro** dürfen Sie mit Ihrem Vorhaben erst beginnen, wenn Sie dazu eine schriftliche Genehmigung oder den Zuwendungsbescheid erhalten haben.

Als Vorhabensbeginn gilt bereits der Abschluss eines Vertrags, der dem Vorhaben zuzurechnen ist.

Wenn Sie mit dem Vorhaben vorzeitig beginnen, ist das ein Grund für die Ablehnung Ihres Antrags bzw. die Rücknahme des Zuwendungsbescheids.

## Rechtsgrundlagen/Infoblätter

- [Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung von Maßnahmen zur Erhöhung der technologischen Leistungsfähigkeit der sächsischen Wirtschaft \(RL Landes-Technologieförderung\)](#)
- [Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung \(ANBest-P\)](#)
- [Informationsblatt Beihilfe des SMWA für Investitionen nach Abschnitt G der RL Landes-Technologieförderung \(Stand Mai 2020\) \(PDF, 252 kB\)](#)

## Kosten

Die Antragstellung ist für Sie kostenfrei.

# Formulare/Downloads

Laden Sie sich die benötigten Antragsunterlagen für Ihr Förderprogramm hier herunter. Alternativ können Sie die Formulare direkt online ausfüllen: Über die Speicherfunktion können Sie Ihren Antrag jederzeit zwischenspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt weiterbearbeiten.

## Antragstellung

- [IFE Förderantrag - 64706](#)
- [IFE Förderantrag Ausgabenzusammenstellung Anlage - 64706-1](#)
- [Datenschutzhinweise für Kunden / Interessenten \(DSGVO\) - 64005](#)
- [Anzeige eines Zeichnungsbefugten \(Unterschriftenprobe\) ausschließlich Zuschuss - 61547-1](#)
- [Finanzierungsnachweis](#)  
60261

## Auszahlung

- [Landesmittel Auszahlungsantrag - 61580](#)
- [Belegliste - 61389](#)
- [Vergabeunterlagen Deckblatt](#)  
69104

## Verwendungsnachweis

Die Vordrucke werden demnächst zur Verfügung gestellt.

## KONTAKT

Vater, Barbara  
0351 4910-1821  
0351 4910-1788  
[barbara.vater@sab.sachsen.de](mailto:barbara.vater@sab.sachsen.de)